

elisabethen

Hallelu-JO



Eine urbane Jodelmesse für Basel

Uraufführung in der Offenen Kirche Elisabethen

Elisabethenstrasse 14, Basel

am Pfingstsonntag 20. Mai, 10 Uhr

Live-Übertragung auf TV SRF 1, Radio SRF 2, TSR TV,
TSI TV

Eintreffen der Gottesdienstgemeinde: 9.30 Uhr

Text:
Monika Hungerbühler und Frank Lorenz

Musik/Text:
Dina Jost und Thomas-Maria Reck
(s' Echo vo dr Feldbergstrooss)

Musikalische Leitung:
Christoph Huldi

Bass:
Martin Wyss
Perkussion:
Daniel Bolli
Akkordeon:
Markus Bircher

Männer-Kammerensemble:
Sextett BOTT & Friend
Dany Demuth, Olli Hungerbühler,
David Frey, Matthias Weidmann,
Gaudenz Wacker, Kaspar Sutter,
Philipp Schenker

Offene Kirche Elisabethen Ereignisort
im Basler Zentrum – vielfältig, offen, belebt

Eine urbane Jodelmesse für Basel

«Hallelu-JO!» klingt als Jubelruf irgendwo zwischen dem alten Israel, den Schweizer Alpen und unserer schönen Stadt am Rhein. Ein grosses «JO!» wollen wir sagen und singen zu dieser Welt, zu dieser Stadt, zu diesen Menschen, die Gott liebt. Einstimmen wollen wir in die pfingstliche Vielfalt, die Gott schafft. Und der Kirche, die an Pfingsten Geburtstag feiert, wollen wir gratulieren. Die Musik nimmt Bezug auf die Gesänge und Rufe der Hirt*innen und Bäuer*innen der Alpen und auf die Klänge des Klein- und Grossbasel: Hymnisch, lyrisch, rhythmisch, tänzerisch, alpin-urban!
Wir alle werden singen, unterstützt durch ein Ensemble aus Ehemaligen der Basler Knabenkantorei, eine kleine Band aus Handorgel, Bassgeige und Percussion und – da freuen wir besonders – einem Chor aus Geflüchteten und Hiesigen.



**S'Echo vo dr Feldbergstross:
Dina Jost und Thomas-Maria Reck**



**S'Team vo dr Offene Kirche Elisabethe:
Monika Hungerbühler und Frank Lorenz.**